



Einjährige Fachfortbildung\*

# TRAUMA

## Kreative Traumatherapie

### Inhalt:

Sexuelle Gewalt oder andere traumatische Bedrohungen erlitten zu haben, hat tiefgreifende Folgen für die Art und Weise, wie Menschen die eigene Person und ihre sozialen Beziehungen erleben.

Da Traumatisierungen oft (und sexuelle Gewalt immer) Beziehungstaten sind – verstehen wir Traumatherapie als Beziehungsarbeit.

Da traumatisches Erleben oft unsagbar ist – malen, gestalten, musizieren, tanzen wir es.

Da Wunden (= Traumata) nur geheilt werden können, wenn sie wahrgenommen werden – würdigen wir sie.

Da der Weg aus dem Trauma, das Aufrichten, nur gelingt, wenn der Mensch mit seinem Erleben ernst genommen wird - nehmen wir ihn und uns selbst ernst. Kreative Traumatherapie ist leiborientiert („Leib“ meint den erlebenden Menschen).

Da Aufrichten auch das Wissen und Erkennen der eigenen Kompetenzen und Ressourcen erfordert – würdigen wir die oft verschütteten Kompetenzen und Ressourcen der traumatisierten Menschen und helfen dabei, sie aus dem Versteck hervorzulocken.

### Wenn Worte allein nicht reichen...

**Wenn** Worte allein nicht reichen, dann helfen den Menschen unter anderem Bilder, Klänge und Gesten, um auszudrücken, was sie innerlich bewegt.

**Wenn** Menschen einander mit Worten nicht mehr erreichen, dann ermöglichen die vielfältigen Formen kreativer Begegnung Kontakt und Resonanz.

**Damit** Sie dies selbst erfahren und in Ihrem Arbeitsfeld anwenden können, bieten wir Ihnen unsere Aus- und Fortbildungen an.

### Die Seminare:

#### 1. Das Erleben des Traumas und seiner Folgen

Leibphänomenologische Diagnostik und leibtherapeutische Modelle zum Verständnis des Posttraumatischen Stress-Syndroms (PTSS) als Erlebensprozess (Bedeutungsräume, Schattenbewegungen ...).

#### 2. Erregungskonturen und Primäre Leibbewegungen

Zu den häufigsten Folgen traumatischer Erfahrungen gehören chronifizierte Hoherregung und Hochspannung bzw. die Neigung zu Wellen hoher Erregung und Spannung. Es hilft die Arbeit mit den Erregungskonturen und den Primären Leibbewegungen.

#### 3. Traumatherapie und Körpererleben:

Beziehung – Boden – Begegnen – Bewältigen  
Essentials erlebnisorientierter Traumatherapie und -begleitung – Die vier großen „B“ als Bausteine, Phasen und Leitfaden therapeutischer und begleitender Prozesse. Fokussierende Körperbildarbeit mit traumatisierten Menschen.

#### 4. Klänge, Bilder, Tänze, Texte des Aufrichtens

Kreativtherapeutische Methoden, z. B. Panoramatechniken, Anklageschriften, Leibtänze, Aktives Symbolisieren mit Musik und Gestaltung, Rahmenbilder, Verwandlungsbilder, Richtungs- Leibbewegungen, Gesten ...

#### 5. Resonanzen, Supervision, Screening

Welche Bedeutung haben Resonanzen im therapeutischen Prozess und in sonstiger Begleitung? Verquere Resonanzen, Übertragungen, Fallen, Kränkungen, Mitgeföhlsangst bzw. -müdigkeit, Ergriffenheit, Chance? Was brauche ich als Theapeut/in bzw. Begleiter/in?

\* Je nach beruflicher Qualifikation, Vorkenntnissen und Bundesland kann diese Fortbildung auch als Weiterbildung bezeichnet werden.



## Für wen?

Die Fortbildung ist ein Qualifizierungsangebot für Therapeut/innen und andere Fachkräfte, die mit traumatisierten Menschen arbeiten, vor allem mit Erwachsenen, die unter Posttraumatischem Stress-Syndrom (PTSS) und anderen Folgen traumatischer Erfahrungen leiden. Der Schwerpunkt unserer Erfahrung liegt in der Arbeit mit Opfern sexueller Gewalt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Therapeut/innen in ihrer Praxis auf Menschen treffen, deren Leiden zumindest auch eine Folge traumatischer Erfahrungen ist, ist groß.

Diese Fortbildung wendet sich sowohl an sie als auch an Fachkräfte, die in Kliniken, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen Opfer sexueller Gewalt und andere traumatisierte Menschen begleiten. Umfang, Qualität und Art des Einsatzes des Gelernten sind abhängig von den rechtlichen und fachlichen Möglichkeiten, die sich aus Ihren Grundqualifikationen ergeben.

Für alle Teilnehmer/innen ist Voraussetzung, dass sie als Fachkräfte mit traumatisierten Menschen arbeiten. Die Teilnahme an dieser einjährigen Fortbildung in Kreativer Traumatherapie ersetzt nicht eine therapeutische Aus- bzw. Weiterbildung, sondern ergänzt sie. Für alle Teilnehmenden gilt, dass eine Bereitschaft, „am eigenen Leibe“ zu lernen, erwartet wird. Bereitschaft zu begleitender Supervision und ggf. Therapie am Heimatort wird vorausgesetzt.

## Die Methoden:

Gelehrt wird durch Demonstrationen, erlebnisöffnende Einheiten mit Selbsterfahrungsanteilen, praktische Übungen und theoretische Lektionen. Alle Teilnehmenden erhalten schriftliche Begleitunterlagen.



## Anmeldung:

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse mit Angaben zu Ihrer fachlichen Tätigkeit und ggf. aussagekräftigen Nachweisen Ihrer therapeutischen Qualifikation bei der Geschäftsstelle der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*. Die Leiterin/ der Leiter der jeweils nächsten Fortbildungsgruppe wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und ein telefonisches Vorgespräch führen. Anschließend erhalten Sie einen Vertrag, mit dem Sie sich für die Gruppe anmelden können.

## Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*

Balderbruchweg 35  
47506 Neukirchen-Vluyn  
Tel.: 02845-944974, Fax: 02845-944976  
E-Mail: [info@zukunftswerkstatt-tk.de](mailto:info@zukunftswerkstatt-tk.de)  
Internet: [www.zukunftswerkstatt-tk.de](http://www.zukunftswerkstatt-tk.de)

## Abschluss und Organisation:

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat. Dies setzt die Teilnahme an allen fünf Seminaren voraus.

Die Fortbildung besteht aus fünf Wochenendseminaren und wird als fortlaufende Gruppe durchgeführt. Jedes Wochenendseminar beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Sonntag um 13.30 Uhr. Die maximale Gruppengröße beträgt 16 Teilnehmer/innen.

## Termine und Orte:

Alle Termine und Orte finden Sie im Internet oder erfahren Sie über die Geschäftsstelle. Mit unserem Newsletter informieren wir Sie gerne aktuell über Änderungen und freie Plätze. Schicken Sie uns dazu eine E-Mail an [newsletter@zukunftswerkstatt-tk.de](mailto:newsletter@zukunftswerkstatt-tk.de).

## Kosten:

Die Kosten setzen sich zusammen aus einer einmaligen Anmeldegebühr von 50,- € und 12 Raten à 90,- €.

## Stammdozent/innen:

Eva-Maria Brettschneider  
Conya Clackworthy  
Rosalia Costagliola  
Melanie Mühlig

## Fachbereichsleitung:

Gabriele Frick-Baer

## Büchertipp:



U. Baer, G. Frick-Baer  
**Wie Traumata in die nächste Generation wirken**  
Untersuchungen, Erfahrungen, therapeutische Hilfen  
Semnos Verlag, 2010  
ISBN 978-3-934933-33-0  
18,00 €

G. Frick-Baer

## Aufrichten in Würde

Methoden und Modelle leiborientierter kreativer Traumatherapie  
Semnos Verlag, 2009  
ISBN 978-3-934933-25-5  
19,50 €



# SEM NOS

Bücher · die verändern

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag  
09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag  
19.00 - 21.00 Uhr



Netzwerk  
Stiftung Würde